

Freitag, 27. Januar 2012 18:28 Uhr

URL: <http://www.kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/ortenberg/11605838.htm>

Kreis-Anzeiger

ORTENBERG

320 Quadratmeter Solarzellen auf dem Dach

27.01.2012 - BERGHEIM

Genossenschaft Energiedorf Bergheim erzeugt eigenen Strom

(hwo). Auf dem Dach des mit Holzhackschnitzeln betriebenen Heizkraftwerkes in Bergheim befindet sich seit Ende des vergangenen Jahres eine Photovoltaikanlage, durch die nicht nur der Strom für den Eigenbedarf erzeugt wird.

Es gab gleich mehrere gute Gründe, diese circa 320 Quadratmeter Solarzellen auf dem nach Süden geneigten Dach des Heizwerkes zu installieren. Einmal war es gerade diese südliche Dachrichtung mit einer optimalen Dachneigung, durch die der größte Wirkungsgrad erzielt werden kann, die die Entscheidung beeinflusste. Zum anderen sollte der Strom für das Heizwerk umweltfreundlich und klimaschonend erzeugt werden. Und letztendlich handelt es sich auch um eine rentable Anlage, deren Kosten sich nach Angaben der Genossenschaft nach zehn Jahren amortisiert haben werden. Die Garantien für die Anlage und die Garantie für die Stromvergütung liegen bei 20 Jahren.

Es war bekannt, dass die Förderung solcher Anlagen und auch die Vergütung des Stroms, der in das allgemeine Verteilernetz eingespeist wird, ab 2012 deutlich sinken würden. Deshalb wurde die Anlage, die 44 000 Kilowattstunden Strom jährlich erzeugt, noch im Dezember 2011 in Betrieb genommen. Der gewonnene Strom könnte rund zehn Häuser komplett versorgen. Hier wird er teils im Heizwerk verbraucht, teils unterstützt er durch die Einspeisung ins Netz die stabile Stromversorgung der Region.

Die Bedeutung des Namens „Energiedorf Bergheim“ werde dadurch noch einmal aufgewertet, so die Verantwortlichen.



Die Solarzellen auf dem Dach des Bergheimer Heizkraftwerkes erzeugen nicht nur den Strom für den Eigenbedarf. Er wird auch ins Netz eingespeist. Foto: Wohlfahrt